



Stand SS 2011

**Modulhandbuch**  
**für den Studiengang Bachelor Geographie (PO2008)**  
**an der Universität Augsburg**

## Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

Die rechtliche Grundlage des Studiengangs ist die **Prüfungsordnung** für den Studiengang Bachelor Geographie, kurz PO genannt, in der Fassung von 2008. Diese kann auf den Seiten des Prüfungsamts als pdf heruntergeladen werden.

**LP** ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

**SWS** ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

**GF** ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch viele Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg

Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf April 2011

# Bachelor-Studiengang Geographie an der Universität Augsburg (PO 2008)

Zielsetzung, Profil und Beschreibung des Studiengangs

## 1 Formale Angaben

### 1.1 Bezeichnung des Studiengangs

Bachelor-Studiengang Geographie in Ein-Fach-Ausprägung mit 180 ECTS-Punkten.

### 1.2 Zu verleihender Hochschulgrad

Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie.

### 1.3 Regelstudienzeit

6 Semester.

### 1.4 Studienbeginn/erstmalige Aufnahme von Studierenden

Jeweils im Wintersemester. Erstmals zum Wintersemester 2008/2009.

### 1.5 Zielzahl an Studienanfängern

100 Studienanfänger pro Jahr

### 1.6 Übergänge vom herkömmlichen Qualifikationssystem

Der Übergang von Studierenden des Diplomstudienganges Geographie zum Bachelor-Studiengang Geographie ist bis zum Abschluss des 2. Fachsemesters im Diplomstudiengang möglich.

## 2 Ziele und Bedarf – Begründung für die Einrichtung des Studiengangs

### 2.1 Ziele im Kontext der standortspezifischen Profilakzentuierung

#### 2.1.1 Fachverständnis und generelle Ziele des Studiengangs

Geographie ist eine besonders breit gefächerte Disziplin, die sich sowohl mit natur- als auch sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigt; dementsprechend ist sie in zwei Hauptzweige gegliedert, die Humangeographie und die Physische Geographie. Die Wechselwirkungen Mensch-Raum wie auch Raum-Mensch kennzeichnen eine moderne Geographie auch als eine integrative Raum- und Umweltwissenschaft mit vielfältigen Facetten.

Die Beschäftigung mit speziellen Arbeitsmethoden, insbesondere digitalen Techniken in den Bereichen Geoinformatik/Geographische Informationssysteme (GIS), Kartographie, Quantitative Methodik (insbes. Geostatistik), Modellierung bis hin zu Geländearbeit und Laboranalysen) etc. bildet dabei das Fundament, um inhaltliche Fragestellungen zu bearbeiten, also räumliche Systeme zu erkennen, verstehen, erklären, analysieren und bewerten. In ihrer angewandten Dimension entwickelt die Geographie Handlungsgrundlagen zur Gestaltung bzw. Fortentwicklung von räumlichen Systemen bis hin zu planerischen Aspekten (und entwickelt darüber hinaus konkrete Lösungsvorschläge).

Im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Teilbereich, der Humangeographie, stehen die Gegenstandsbereiche Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft, Verkehr, Politik etc. im Mittelpunkt. Im Vordergrund stehen zumeist Fragen zu den Strukturen (Standorte, Verbreitungsmuster) und ablaufenden Veränderungsprozessen (dabei auch den Wechselwirkungen sowie Verflechtungsmustern); insbesondere sind oft auch Betrachtungen nach den verschiedenen Maßstabebenen wichtiger Gegenstand des Interesses. Insgesamt ergibt sich so eine Untergliederung der Humangeographie in die Bereiche Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie (allgemein sowie weiter differenziert in Agrargeographie, Industriegeographie und Geographie des tertiären/quartären Sektors), Kulturgeographie, Stadtgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Bevölkerungsgeographie und weiter Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus, politische Geographie, historische Geographie und noch weitere Teilbereiche.

Im naturwissenschaftlichen Teil des Faches, der Physischen Geographie, stellen Litho-, Pedo-, Relief-, Bio-, Hydro- und Atmosphäre die Untersuchungssphären dar, die mit der Anthroposphäre, der vom Menschen gestalteten Umwelt, in wechselseitigen Beeinflussungen stehen. Generelles Ziel im naturwissenschaftlichen Teil des Studienganges ist es also, Struktur, Funktion und Dynamik der natürlichen Umwelt und ihrer Überformung durch den Menschen wissenschaftlich zu vermitteln und damit die Kenntnisgrundlagen für weiterführende Analysen und Bewertungen geosphärischer Zustände und Prozesse zu schaffen. Dies fächert sich auf in die physisch-geographischen Teilgebiete der Klimatologie, Hydrologie, Geomorphologie, Bodengeographie, Biogeographie und Geoökologie. Entsprechend der Profilakzentuierung der Augsburger Physischen Geographie in den Arbeitsfeldern Klimatologie, Landschaftsforschung und Biogeographie sollen auch die fachlichen und methodischen Vertiefungen im zweiten Teil des Bachelor-Studienganges bevorzugt diesen Themenbereichen entstammen. Damit fließt insbesondere auch die drängende Umweltproblematik des globalen Klimawandels und seiner regionalen Folgen in das Ausbildungskonzept des Studienganges ein.

### **2.1.2 Lernziele (Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen)**

- Aufbau eines fundierten geographischen Fachwissens.
- Hinführung an die interdisziplinäre Eingebundenheit des eigenen Faches innerhalb des übergeordneten Wissenschaftsgebäudes.
- Kenntnis der wichtigsten fachspezifischen Arbeitsmethoden und Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken, insbesondere im EDV-gestützten Bereich.
- Exemplarische Vertiefung fachlicher und methodischer Art auf einzelnen Teilgebieten des Gesamtfaches.
- Befähigung zur eigenständigen Durchführung einer wissenschaftlichen Projektstudie aus den Arbeitsfeldern der Geographie.
- Herbeiführung der fachwissenschaftlichen und arbeitsmethodischen Voraussetzungen, um für einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern gerüstet zu sein.

### **2.1.3 Ziele einzelner Module**

Siehe Modulbeschreibung (3.3)

## **2.2 Bedarf**

### **2.2.1 Nachfrage**

Das Studienfach Geographie erfährt anhaltend hohe Nachfrage sowohl im (bisherigen) Diplomstudiengang als auch in den unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen. Dies hat dazu geführt, dass wiederholte Kapazitätsberechnungen gemäß den Curricularnormwerten des Wissenschaftsrats eine nahezu doppelt hohe Auslastung der Augsburger Geographie aufzeigen.

Das spezifische Profil der Geographie am Standort Augsburg liegt vorrangig auf den Gebieten der Klima- und Umweltforschung sowie der Geoinformatik. Angesichts der steigenden Bedeutsamkeit von Klima- und Umweltfragen sowie von geoinformationstechnologischen Fertigkeiten kann von einer weiteren Steigerung der Studentennachfrage für das Fach Geographie ausgegangen werden.

### **2.2.2 Lage auf dem Arbeitsmarkt**

Aus der Möglichkeit individueller Studiengestaltung – z.B. über die Wahl der Schwerpunktrichtung (Physische oder Humangeographie), die Zusammensetzung von Begleitfächern bzw. Begleitfachmodulen sowie methodische Spezialisierungsangebote – resultiert eine breite fachliche Streuung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Dementsprechend sind Geographen in unterschiedlichsten Arbeitsmarkt Bereichen anzutreffen, z.B. an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, in der öffentlichen Verwaltung, in Planungs- und Ingenieurbüros, der IT-Branche und der Unternehmensberatung, im Bibliothekswesen, bei Verbänden, Parteien und zivilrechtlichen Einrichtungen, im Tourismussektor, bei Verlagshäusern, Banken und Versicherungen, im Einzelhandel oder in der Landwirtschaft. Hinsichtlich der beruflichen Chancen sind bei den Geographen insgesamt gute Möglichkeiten festzustellen.

Die thematische Zukunftsträchtigkeit gerade der Profilierungsfelder der Augsburger Geographie im Umweltbereich und in der Geoinformatik wird sogar mit steigender Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt einhergehen. Dies erstreckt sich insbesondere auf die Felder der räumlichen Planung (physisch- wie humangeographisch) und der Bearbeitung von Geoinformation im umfassenden Wortsinn (aller Arten von Information mit Bezug zu Raum und Zeit). Absolventen mit dem Hintergrund eines geographischen Ausbildungsganges sind in der beruflichen Praxis fast immer mit Geographischen Informationssystemen (GIS) konfrontiert. Immer häufiger stellt dies sogar den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar, so dass eine große Nachfrage nach Absolventen mit entsprechenden Qualifikationen besteht. Auch auf dem Gebiet der bedeutendsten und folgeträchtesten Umweltproblematik des 21. Jahrhunderts, des globalen Klimawandels und seiner regionalen Folgen, besteht steigende Nachfrage nach Expertise nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Wirtschaft, bei Behörden, politischen Organisationen, Gesellschaften und Verbänden.

### **3 Beschreibung des Studiengangs**

#### **3.1 Zugangsvoraussetzungen**

Allgemeine Hochschulreife

#### **3.2 Struktur des Studiengangs**

##### **3.2.1 Grundlegender Aufbau**

Der Bachelor-Studiengang Geographie vermittelt zunächst – verpflichtend für alle Studierenden – in den ersten drei Semestern die fachwissenschaftlichen Grundlagen aller Teilgebiete der Physischen und der Humangeographie, die Grundzüge der Regionalen Geographie von Europa/Mitteuropa sowie die Grundlagen essentieller bereichsübergreifender Arbeitsmethoden (Geostatistik, Geoinformatik, Kartographie, Fernerkundung). Im weiteren Verlauf sollen sich die Studierenden schwerpunktmäßig entweder physisch-geographisch oder humangeographisch orientieren (Wahlpflichtbereich), wobei neben den entsprechend zu wählenden Fortgeschrittenenmodulen im 4. und 5. Semester auch die weiteren praktischen Arbeitsmethoden und Nebenfachmodule ab dem 3. Semester diese Schwerpunktsetzung unterstreichen sollen. Über die Wahlmöglichkeit der Fortgeschrittenenmodule aus der nicht schwerpunktmäßig gewählten Studienrichtung im Rahmen der Begleitfachmodule wird jedoch auch die Option eingeräumt, Physische wie Humangeographie über das gesamte Bachelorstudium hinweg etwa gleichgewichtig zu belegen.

Die einzelnen Module haben einen Umfang von 6-8 Semesterwochenstunden (SWS) und von 10–13 Leistungspunkten (LP), die Gesamtzahl der SWS liegt bei 98 (inklusive Kleine Exkursionen und Bachelorkolloquium, ohne Berufspraktikum und Bachelorarbeit) und verteilt sich auf folgende Modulgruppen: PG (Physische Geographie), HG (Humangeographie), MT (Methoden), RG (Regionale Geographie), NF (Nebenfächer).

Die einzelnen Modulbestandteile (Lehrveranstaltungsarten) umfassen Vorlesungen (VL), Proseminare (PS), Seminare (S), Hauptseminare (HS), Projektseminare (PrS), Übungen (Ü), Praktika (PR) und Exkursionen (EX).

##### **3.2.2 Leistungspunkte und Leistungsbewertung**

Bei der Aufteilung der 180 Leistungspunkte (entsprechend 5400 Arbeitsstunden) gemäß des studentischen Arbeitsaufwands (work load) wird von folgenden Entsprechungen ausgegangen:

Arbeitsaufwand im Semester pro Lehrveranstaltung von 2 SWS:

Veranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung,...):	ca. 30h
Vor- und Nachbereitung:	ca. 30h
Klausur-Vorbereitung:	ca. 40h
Hausarbeiten (je nach Umfang):	ca. 10h - 80h

Die Leistungsbewertung kann durch Klausuren, mündliche Prüfungen, praktische Prüfungen, Hausarbeiten sowie Vorträge/Präsentationen erfolgen. Bei Exkursionen, Praktika und Soft-Skill-Veranstaltungen können Leistungspunkte auch ohne Benotung vergeben werden. Für die Erstellung der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte veranschlagt.

Die Gesamtnote für ein bestandenes Modul wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Einzelnoten benoteter Modul-Bestandteile gebildet, wobei die entsprechenden Leistungspunkte als Gewichtungsfaktoren fungieren.

# Bachelor-Studiengang Geographie Augsburg

## Grundkurs Allgemeine Geographie

24 SWS, 40 LP, bestehend aus:

**Modul PG1:** VL+PS 6 SWS 10 LP

**Modul PG2:** VL+PS 6 SWS 10 LP

(1. Semester)

(2. Semester)

**Modul HG1:** VL+PS 6 SWS 10 LP

**Modul HG2:** VL+PS 6 SWS 10 LP

## Methoden-Module MT: (ab 1. Semester)

21 SWS, 35 LP, bestehend aus:

**Modul MT1: Einführung\*** VL 3 SWS 3 LP

**Modul MT2/3: Geoinformatik** VL+Ü 4 SWS 6 LP

**Fernerkundung** VL 2 SWS 4 LP

**Geostatistik**

**Kartographie**

**Praktische Arbeitsmethoden<sup>+</sup>** PR+PR 4 SWS 8 LP

VL+Ü 4 SWS 7 LP

VL+Ü 4 SWS 7 LP

\*Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Präsentation

<sup>+</sup>Empfehlung: beide LV in der Vertiefungsrichtung;  
es kann aber auch 1 physische und 1 humangeographische LV gewählt werden.

## Modul Regionale Geographie: (ab 3. Semester)

6 SWS, 10 LP (+ kleine Exkursionen 3 SWS, 3 LP), bestehend aus:

**PG** und **HG** von Europa/Mitteleuropa VL 2 SWS 4 LP

Vorbereitungsseminar Große Exkursion S 2 SWS 3 LP

Große Exkursion EX 2 SWS 3 LP

wahlweise (ab 4. Semester):

## Fortgeschrittenkurs PG

12 SWS, 22 LP, bestehend aus:

**Modul PG3:** Ü+PrS+PrS\* 6 SWS 12 LP

**Modul PG3:** S+VL+HS 6 SWS 10 LP

oder

## Fortgeschrittenkurs HG

12 SWS, 22 LP, bestehend aus:

**Modul HG3:** Ü+PrS+PrS\* 6 SWS 12 LP

**Modul HG3:** S\*\*+VL+HS 6 SWS 10 LP

\*Option: 2 kleine à 2 SWS oder 1 großes Projektseminar mit 4 SWS; \*\*Hauptseminar oder Spezialseminar

**Nebenfächer (ab 3. Semester)**

**30 SWS 50 LP (5 Module\* à 6 SWS à 10 LP)**

\* aus mind. 2 Nebenfächern, Fortgeschrittenenkurs aus der nicht gewählten Richtung der Geographie (entspricht 2 Nebenfachmodule)

**Summe Module: 66 SWS 110 LP Geographie, 30 SWS 50 LP Nebenfächer**

**Zusätzlich: Berufspraktikum (vorlesungsfreie Zeit) 6 LP**

**Abschlussleistungen:**

**Bachelorarbeit mit 12 LP**

**Bachelorkolloquium 2 LP**

**2 SWS**

Sem.	PG 1 VL+PS 4+2 6+4	HG 1 VL + PS 4+2 6+4	MT 1-1 VL 2 2	MT 1-2 VL 1 1	MT 1-3/4 VL+Ü 2+2 3+4	SWS	LP
1						19	30
2	PG 2 VL+PS 4+2 6+4	HG 2 VL + PS 4+2 6+4	MT 2-1 VL 2 3	MT 2-3 VL 2 3	MT 2-5 VL 2 4	19	31
					RG-4 KL. EX 1 1		
3		MT 2-2 Ü 2 3	MT 3-2 PR 2 4	RG-1 VL 2 4	RG-3 S 2 3	15	25
					RG-4 KL. EX 1 1		
4	HG/PG 3 Ü+PrS+PrS 6 12		MT 3-1 Ü 2 4	MT 3-3 PR 2 4	RG-2 EX 2 3	19	34
					RG-4 KL. EX 1 1		
5	HG/PG 4 S+VL+HS 6 10				NF 2 6 10	18	30
					NF 3 6 10		
6	Berufspraktikum 6	Bachelorarbeit + Bachelorkolloquium 14			NF 4 6 10	8	30
					NF 5 6 10		

Studienverlaufplan Bachelor Geographie Augsburg  
**PG: Physische Geographie; HG: Humangeographie; MT: Methoden**  
 RG: Regionale Geographie; NF: Nebenfächer

\* Kleine Exkursionen können auch unterschiedlich über die Semester verteilt sein  
 \*\* anstelle zweier kleinerer Projekte kann auch ein größeres Projekt angeboten werden  
 die Reihenfolge dieser Module kann variabel gestaltet werden

### 3.2.3 Übersicht und Musterstudienplan

Wie aus der Übersicht und dem/den Musterstudienplan /-plänen ersichtlich ist, verteilen sich die Basismodule des Grundkurses auf die beiden ersten Semester (24 SWS und 40 LP für Physische und Humangeographie zusammen genommen). Die Methoden-Module erstrecken sich vom ersten bis zum vierten Semester und umfassen insgesamt 21 SWS sowie 35 LP. Das Modul Regionale Geographie (6 SWS, 10 LP) konzentriert sich auf das dritte und vierte Semester, breiter gestreut kommen noch 6 Tage Kleine Exkursionen hinzu. Die Module des Fortgeschrittenenkurses müssen vollständig in einer Vertiefungsrichtung gewählt werden und erstrecken sich über das vierte und fünfte Semester (12 SWS, 22 LP). Schließlich sind ab dem dritten Semester 5 Nebenfachmodule zu wählen (jeweils zu 6 SWS und 10 LP), die mindestens aus zwei verschiedenen Fächern stammen müssen, jedoch auch aus bis zu fünf verschiedenen Fächern stammen können. Die Belegung von Fortgeschrittenenmodulen aus der nicht schwerpunktmäßig gewählten Studienrichtung der Geographie ist im Rahmen der Nebenfachmodule auf zwei beschränkt. Ergänzend treten hinzu ein sechswöchiges außeruniversitäres Berufspraktikum (bevorzugt in der vorlesungsfreien Zeit zwischen fünftem und sechstem Semester) sowie Bachelorarbeit und zugehöriges Kolloquium im sechsten Semester (2 SWS, 14 LP).

### 3.2.4 Aufteilung Pflicht-/Wahlpflichtbereich

Die folgende Übersicht fasst die betreffenden Studienbestandteile nach Semesterwochenstunden und Leistungspunkten zusammen:

	SWS	LP
Pflichtbereich:	43	70
Wahlpflichtbereich:	53	90
Berufspraktikum:	-	6
Bachelorarbeit	-	12
Bachelorkolloquium:	2	2
<b>Summe:</b>	<b>98</b>	<b>180</b>

Im Einzelnen verteilen sich die Module auf die verschiedenen Bereiche wie folgt:

#### Pflichtbereich:

Module PG1, PG2:	Physische Geographie 1 und 2
Module HG1, HG2:	Humangeographie 1 und 2
Modul MT1:	Einführung in wiss. Arbeiten und Präsentieren + Geostatistik
Modul MT2:	Geoinformatik + Kartographie
Modul-Bestandteil aus MT3:	Fernerkundung
Modul-Bestandteil aus RG:	Regionale Geographie von Europa/Mitteuropa

#### Wahlpflichtbereich:

Modul-Bestandteile aus MT3:	jeweils Praktische Arbeitsmethoden
Modul-Bestandteile aus RG:	Vorbereitungsseminar und Große Exkursion sowie Kleine Exkursionen (6 Tage)
Fortgeschrittenenmodule PG 3 und PG 4 bzw. HG 3 und HG 4	
Nebenfachmodule NF1 – NF5	

### 3.3 Modulbeschreibungen

(siehe folgende Seiten)

Modulgruppe 0: Studium Generale

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS	
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS	
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS	
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS	
5	KO	Bachelor/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS	

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_\_Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1</b>	<b>7701</b>	Geographisches Kolloquium Studienleistung: freiwillige Teilnahme	Eingeladene Gäste	KO
<b>2</b>	<b>7702</b>	Tutorium Humangeographie Studienleistung: freiwillige Teilnahme, Mitarbeit	N.N.	Ü
<b>2</b>	<b>7703</b>	Physisch-geographisches Tutorium Studienleistung: freiwillige Teilnahme, Mitarbeit	N.N.	Ü
<b>3</b>	<b>7724</b>	Einführung in LINUX Studienleistung: freiwillige Teilnahme	Lutz K.	Ü
<b>4</b>	<b>7780</b>	Vortragsreihe LfU - Klimawandel und Klimaschutz in Bayern Studienleistung: Teilnahme	Jacobeit J., Soentgen J.	SV
<b>5</b>	<b>7695</b>	Bachelor-/Diplomandenkolloquium Leistungsnachweis: Vortrag (15-20 Min.) (PO2008 benotet, PO2010 unbenotet); Studienleistung: Teilnahme	Studierende der Geographie	S
<b>6</b>	<b>7600</b>	GeoNet Exkursion Augsburg, Passau und Bamberg Studienleistung: Teilnahme, Exkursionsprotokoll	Universitäten Augsburg, Passau und	EX

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Humangeographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Humangeographie 2	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen der Humangeographie (2. Teil)  
 Ziel des Grundkurses Humangeographie ist die Vermittlung zentraler Inhalte, theoretischer Grundzüge und aktueller Bezugspunkte der wesentlichsten Teildisziplinen der Humangeographie (zusammen mit Modul HG1).

Lerninhalte: 1: Stadtgeographie, Geographie des ländl. Raumes, Verkehrsgeographie  
 2: Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1 & 2: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.  
 Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung 30 Std.  
 Klausurvorbereitung 60 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_HG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7611</b>	Humangeographie II (Vorlesung mit begleitendem Proseminar) Studienleistung: Teilnahme	Hilpert M., Thieme K., Heiken A.	V 6 LP
<b>2 7612</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Brandhuber B.	PS 4 LP
<b>2 7613</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Bosch S.	PS 4 LP
<b>2 7614</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Bosch S.	PS 4 LP
<b>2 7615</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Bosch S.	PS 4 LP
<b>2 7616</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Hatz W.	PS 4 LP
<b>2 7618</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Klima A.	PS 4 LP
<b>2 7619</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Klima A.	PS 4 LP
<b>2 7620</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Klima A.	PS 4 LP
<b>2 7621</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Schuster W.	PS 4 LP
<b>2 7622</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Stöckle M.	PS 4 LP
<b>2 7623</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Stöckle M.	PS 4 LP
<b>2 7624</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Schuster W.	PS 4 LP
<b>2 7617</b>	Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie II Studienleistung: Referat mit Hausarbeit	Agnehtler M.	PS 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	V	Physische Geographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Physische Geographie 2	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen der Physischen Geographie (2. Teil)

Lerninhalte: 1. Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geoökologische Zonen der Erde.  
2. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
1 & 2: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)  
unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.  
Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung 30 Std.  
Klausurvorbereitung 60 Std.  
Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_PG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7711	Physische Geographie II (Vorlesung mit begleitendem Proseminar)	Friedmann A., Wetzell K.-F.,	V
		Studienleistung: Teilnahme		6 LP
2	7721	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Weitnauer C.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7722	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Böhm O.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7712	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Lutz K.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7713	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Beck C.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7714	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Böhm O.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7715	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Grashey-Jansen S.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7716	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Grashey-Jansen S.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7717	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Beck C.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7718	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Lutz K.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7719	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Merkel W.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7720	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Weitnauer C.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP
2	7723	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II	Stojakowits P.	PS
		Studienleistung: Referat mit Hausarbeit		4 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	VÜ	Einführung in wiss. Arbeiten und Präsentieren	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Empirische Arbeitsmethoden der Humangeographie <b>oder</b>	Wahlpflicht	1 SWS	1 LP
2	V	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Physischen Geographie	Wahlpflicht	1 SWS	1 LP
3	V	Geostatistik Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	Ü	Geostatistik Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP

**Aufbau des Moduls:** Besuch der Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren mit zugehörigem Tutorium (praktische Übungen)  
Wahl zwischen 2. Empirische... oder 2. Naturwissenschaftliche... 1&2 erhalten gemeinsam 3 LP (unbenotet) - Anmeldung über 1

**Zugangsvoraussetzungen:** keine

**Angebotsturnus:** jedes Wintersemester (Ausnahme SS2011)

**Zeitdauer:** 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

**Lernziele:** Erwerb von Grundkenntnissen für wissenschaftliches Arbeiten, Präsentieren und den Computereinsatz, Erwerb von Grundlagenwissen in Geostatistik und Kenntnissen in praktischen Verfahrensanwendungen. Erwerb von Grundkenntnissen für empirisches Arbeiten, Vermittlung von Methodenkenntnissen

**Lerninhalte:**

1. Einführung in die Wissenschaftstheorie sowie in wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren, "PC-Führerschein", Powerpoint, Literatursuche
2. Erwerb von Grundkenntnissen zu wissenschaftlichem Arbeiten, Vermittlung von Methodenkenntnissen und grundlegenden wissenschaftlichen Paradigmen
3. & 4. Grundlegende Kenntnisse in Statistik mit besonderer Berücksichtigung geographischer Fragestellungen. Wahrscheinlichkeitsrechnung, beschreibende und schließende Statistik (Verteilungen, Hypothesenprüfung, Signifikanz, Test- und Prüfverfahren, Varianzanalyse, Regression und Korrelation). Ergänzend: systemtheoretische und modelltheoretische Grundlagen sowie deren geographische Anwendung. Im Zusammenhang mit Fragestellungen der räumlichen Analyse werden ferner verschiedene Datenquellen (Sekundärstatistiken, eigene Erhebungen, Messungen oder Analysen, Modelldaten) sowie Stichprobentechniken und dabei auftretende mögliche Probleme anhand von Beispielen diskutiert. Ausblick auf Zeitreihenanalyse und multivariate Techniken. In der begleitenden Übung wird anhand praktischer Beispiele sowie der Nutzung von Computerprogrammpaketten (z.B. SPSS) der Stoff der Vorlesung vertieft.

**Leistungsnachweise:**  Modulprüfung  Teilprüfungen  
4 & 5: schriftl. Prüfung (s. Veranstaltung)  
unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

**Arbeitsaufwand:**

aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS	105 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	105 Std.
geostatistische Übungsaufgaben	30 Std.
Klausurvorbereitung	60 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_MT1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1</b>	<b>7610</b>	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren	Zepf V.	V
		Studienleistung: Übungen, Teilnahme, Mitarbeit		2 LP
<b>2</b>	<b>7710</b>	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Physischen Geographie	Dozenten der Phys. Geographie	V
		Studienleistung: Teilnahme		1 LP

Besuch der Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren mit zugehörigem Tutorium (praktische Übungen)  
Wahl zwischen 2. Empirische... oder 2. Naturwissenschaftliche... 1&2 erhalten gemeinsam 3 LP (unbenotet) -  
Anmeldung über 1

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	V	Geoinformatik I Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Geoinformatik II Übung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Kartographie 1 Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	Ü	Kartographie 2 Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: modulintern 1 vor 2 und 3 vor 4

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Geoinformatik I & Geoinformatik II  
 Erwerb von breitem Grundlagenwissen in Geoinformatik und GIS sowie von Kenntnissen in praktischen Verfahrensanwendungen  
 Kartographie 1 Erwerb grundlegender Kenntnisse über Karten, ihre Struktur und Speicherung im Computer, ihre Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung bis hin zur Ausgabe auf verschiedenen Medien sowie schließlich ihre inhaltliche Interpretation; besonderer Schwerpunkt: thematische Darstellungen/ Visualisierungen  
 Kartographie 2  
 Erwerb vertiefter Kenntnisse in Kartographie und ihre Anwendung im Rahmen eines umfangreicheren kartographischen Projektes mit eigenständiger digitaler Kartenerstellung.

Lerninhalte: 1 & 2: Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung. Die Methoden werden in der Übung angewandt und vertieft geübt.  
 3: Geschichte der Kartographie, Maßstabsrechnung, Gradnetz der Erde, Kartennetzentwürfe, Kartenwerke, Signaturen, Generalisierung, Geländedarstellung; Thematische Kartographie: sachdatenabhängige Steuerung der Kartengestaltung (Visualisierung)  
 4: Thematische Kartographie: sachdatenabhängige Steuerung der Kartengestaltung (Visualisierung)

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1&3: jeweils Abschlussklausur (40 Min)  
 2: Übungen  
 3: größeres Kartenprojekt mit mündlicher Vorstellung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 8 SWS 120 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 30 Std.  
 Klausurvorbereitung/Kartenprojekt 1 150 Std.  
 Kartenprojekt 2 90 Std.  
 Summe: 390 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_\_MT2 (PO2008)

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1</b>	<b>7630</b>	Geoinformatik Vorlesung Studienleistung: Teilnahme, prakt. Arbeiten	Timpf S.	V 3 LP
<b>2</b>	<b>7631</b>	Geoinformatik Übung Studienleistung: Teilnahme, Übungen	Kaiser P.	Ü 3 LP
<b>2</b>	<b>7632</b>	Geoinformatik Übung Studienleistung: Teilnahme, Übungen	Kaiser P.	Ü 3 LP
<b>2</b>	<b>1041</b>	Geoinformatik Übung Studienleistung: Teilnahme, Übungen	Jonietz D.	Ü 3 LP
<b>3</b>	<b>7730</b>	Kartographie I Studienleistung: Teilnahmen, vorlesungsbegleitende Übungen	Philipp A.	V 3 LP
<b>4</b>	<b>7650</b>	Kartographie II Übung Leistungsnachweis: Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Karte (DinA4) und Kurzvortrag (3min)	Timpf S., Soentgen J.	Ü 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	Vorlesung Fernerkundung	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

- Aufbau des Moduls:** Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!
- Zugangsvoraussetzungen:** PG1, PG2, HG1, HG2, MT1, MT2 (für Kartographie II)
- Angebotsturnus:** 1: jedes SS, 2&3: jedes Semester
- Zeitdauer:** 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)
- Lernziele:** Erwerb von Grundlagenwissen in Fernerkundung sowie Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden
- Lerninhalte:**  
 1: Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung.  
 2/3: Übungen zu praktischen Arbeitsmethoden können aus dem physisch-geographischen oder dem human-geographischen Bereich gewählt werden. Es wird empfohlen, beide Übungen aus dem gewählten fachlichen Schwerpunktbereich zu belegen. Das humangeographische Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika sowie rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung. Das physisch-geographische Übungsangebot umfasst Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, sowie Anwendungen der Fernerkundung.
- Leistungsnachweise:**  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: Klausur (40 Min.)  
 2&3: unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)
- Arbeitsaufwand:**
- |  |                        |
|--|------------------------|
| aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS           | 90 Std.                |
| laufende Vor- und Nachbereitung                | 90 Std.                |
| Klausurvorbereitung oder Geländearbeit         | 60 Std.                |
| Erstellung zweier schriftlicher Ausarbeitungen | 120 Std.               |
|  | <b>Summe: 360 Std.</b> |

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_MT3 (PO2008)

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7642	Praktische Arbeitsmethoden: Analyse von Verkehrsströmen	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7640	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7641	Praktische Arbeitsmethoden: Geographie und Zeitung	Schmid S., Schneider D.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7740	Praktische Arbeitsmethoden: Geostatistik II (V+Ü)	Jacobeit J., Lutz K.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7741	Praktische Arbeitsmethoden: Empirische Stadtklimatologie	Beck C.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7742	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche	Philipp A.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7743	Praktische Arbeitsmethoden: Einführung in LINUX und die	Rummler T.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7744	Praktische Arbeitsmethoden: Einführung in die angewandte	Hager K.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7745	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger	Korch O.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Praktikumsbericht		4 LP
2	7651	Praktische Arbeitsmethoden: Modellbildung und Simulation	Timpf S.	Ü
		Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme, Übungen, Praktikumsbericht		4 LP
2	7759	Praktische Arbeitsmethoden: Atmosphärische Modellierung mit	Rummler T.	Ü
		Leistungsnachweis: Prakt. Prüfung; Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7760	Praktische Arbeitsmethoden: Einführung in die historische	Hager K.	Ü
		Leistungsnachweis: Prakt. Prüfung; Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7761	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung	Peters M.	Ü
		Leistungsnachweis: Praktische Prüfung; Studienleistung: Teilnahme		4 LP
2	7668	Geoinformatik III	Peyke G.	S
		Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Vorlesung Europa/Mitteleuropa	Pflicht	1+1 SWS	3 LP
2	EX	Große Exkursion mit dazugehörigem	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Vorbereitungsseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
4	EX	Kleine Exkursionen (im Umfang von 6 Tagen)	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb grundlegender geographischer Kenntnisse von Europa/Mitteleuropa, vertiefender Kenntnisse spezieller Themen der Allgemeinen Geographie im regionalen Kontext der Standortumgebung und eines größeren Beispielraumes

Lerninhalte: Teilgebiete sowohl der Human- wie der Physischen Geographie (zu gleichen Anteilen) mit Bezug auf Europa/Mitteleuropa. Drei physisch- und drei humangeographische Exkursionstage in der Standortumgebung, eine Große Exkursion von mind. 7 Tagen in einen größeren Beispielsraum (disziplinär oder interdisziplinär)

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)  
 2-4: unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.  
 Klausurvorbereitung 40 Std.  
 schriftliche Hausarbeit + Referat 40 Std.  
 Große Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung 100 Std.  
 Kleine Exkursionen inkl. Nachbereitung 90 Std.

Summe: 390 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_\_RG (PO2008)

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>4 7700</b>	Physisch-geographische Exkursionen Studienleistung: Teilnahme, Exkursionsprotokoll	Dozenten der Phys. Geographie	EX 1 LP
<b>4 7601</b>	Sozial- und wirtschaftsgeographische Exkursionen Studienleistung: Teilnahme, Exkursionsprotokoll	Dozenten der Humangeographie	EX 1 LP
<b>4 7600</b>	GeoNet Exkursion Augsburg, Passau und Bamberg Studienleistung: Teilnahme, Exkursionsprotokoll	Universitäten Augsburg, Passau und	EX 1 LP
<b>4 7666</b>	Regionale Energieträger Studienleistung: Teilnahme, Exkursionsprotokoll	Schöfer M., Zepf V.	EX 1 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	Ü Fortgeschrittenenübung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

- Aufbau des Moduls:** Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!
- Zugangsvoraussetzungen:** HG1, HG2, MT1, MT2
- Angebotsturnus:** jedes Semester
- Zeitdauer:** 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)
- Lernziele:** Aneignen fortgeschrittener praktischer Arbeitsmethoden der Humangeographie, insbesondere Bearbeitung von Projekten
- Lerninhalte:** Die vorbereitende Übung umfasst typische Methoden empirischen humangeographischen Arbeitens, praktische (z.B. empirische, statistische) Arbeitsmethoden, Datenstrukturierung und -verarbeitung, Projektmanagement, Konzeptentwicklung, Arbeitstechniken (Kartierung, Befragung, Inhaltsanalyse, Zählung, Luftbildinterpretation, Beobachtung), Projektumsetzung. Im Projektseminar werden die vorgenannten Techniken am Beispiel der Bearbeitung von konkreten Fragestellungen geübt bzw. angewendet. Die erarbeiteten Befunde dienen als Ausgangspunkt für weitere Reflexion und Routine in der Umsetzung der angewandten Humangeographie (z.B. Konzeptentwicklung) an konkreten Beispielen.
- Leistungsnachweise:**  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 mündliche Prüfung oder praktische Prüfung und/oder Referat und/oder Hausarbeit (s. Veranstaltung)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)
- Arbeitsaufwand:** aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 200 Std.  
 Gruppenarbeit 70 Std.  
 Summe: 360 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_HG3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1</b>	<b>7652</b> Geographie und Zeitung Leistungsnachweis: Referat	Schmid S., Schneider D.	Ü 4 LP
<b>1</b>	<b>7653</b> Sakrale Kulturlandschaft Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Hilpert M., Lottes B.	Ü 4 LP
<b>1</b>	<b>7651</b> Praktische Arbeitsmethoden: Modellbildung und Simulation Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme, Übungen, Praktikumsbericht	Timpf S.	Ü 4 LP
<b>2</b>	<b>7655</b> Projektseminar: Geographie und Internet Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Agnethler M., Thieme K.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7656</b> Projektseminar: Erneuerbare Energien Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Bosch S.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7657</b> Projektseminar: Energie und Raumplanung Leistungsnachweis: Praktische Prüfung; Studienleistung: Projektarbeit, Daten- u. Literaturrecherche, Präsentation	Brandhuber B.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7659</b> Projektseminar: Web-Mapping: Interface-Design & Usability Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (45 Min.); Studienleistung: Teilnahme	Schuster W.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7660</b> Projektseminar: Geoinformatik Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme	Stöckle M.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7661</b> Projektseminar: Geoinformatik Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme	von Groote-Bidlingmaier C.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7664</b> Projektseminar: Erneuerbare Energien Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme	Bosch S.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7663</b> Projektseminar: Analyse der Verkehrsströme an der Impuls Arena Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme	von Groote-Bidlingmaier C.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7654</b> Projektseminar: Geographie und Zeitung Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Schmid S., Schneider D.	PrS 4 LP
<b>2</b>	<b>7658</b> Projektseminar: Stadtmarketing im Ländlichen Raum Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)	Abbenseth D.	PrS 4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	S	Seminar	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

1. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines humangeographischen Themas, Erarbeitung und Vermittlung komplexer geographischer Sachverhalte, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit
2. Erwerb von weiterführenden Kenntnissen über den grundlegenden Rahmen der allgemeinen wie regionalen Humangeographie hinaus
3. Darstellung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte (Fragestellung, Methodik und Empirie, Durchführung von Projekten, Erkenntnisgewinnung ggf. Anwendungsbezug), Schulung der Diskussionsfähigkeit

Lerninhalte:

- 1.& 3. Es werden weiterführende Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie vertieft. Die Teilnahme setzt ein breites geographisches Grundwissen voraus. Inhalte aus dem Grundstudium werden diese vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Grundsätzlich werden Hauptseminare zu den wichtigen Teilbereichen der Humangeographie sowie zu speziellen Teilbereichen (z.B. Regionalentwicklung, Ressourcengeographie, Geopolitik, usw.) angeboten.
2. Vertiefende allgemein-geographische und nachbarwissenschaftliche Kenntnisse, ggf. Erwerb von juristischen Kenntnissen (Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung), bzw. von Kenntnissen der Raum-, Stadt- und Regionalplanung.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

1&2: VL, S: mündliche Prüfung oder praktische Prüfungen und/oder Referat und/oder Hausarbeit oder: VL: Klausur und/oder Tests S: mündliche Prüfung und/oder Referat und/oder Hausarbeit (s. Veranstaltung)  
 3. Hausarbeit und Referat

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Hausarbeit	80 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Summe: 300 Std.	

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_HG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7668</b>	Geoinformatik III	Peyke G.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		2 LP
<b>1 7682</b>	Stadtgeographie (Workshop)	Thieme K.	S
	Leistungsnachweis: Referat, evtl. Hausarbeit; Studienleistung: aktive Mitarbeit		2 LP
<b>1 7683</b>	Regionale Geographie Deutschland	Hatz W.	S
	Leistungsnachweis: Referat oder Hausarbeit		2 LP
<b>1 7684</b>	Strategien der Rohstoffsicherung	Schneider D.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		2 LP
<b>1 7685</b>	Geopolitik	Schneider D.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		2 LP
<b>1 7686</b>	Geostatistik für Fortgeschrittene	Peyke G.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		2 LP
<b>1 7693</b>	Literary Cartographies	Timpf S., Sarkowsky K.	S
	Leistungsnachweis: 2 Essays; Studienleistung: Mitarbeit		2 LP
<b>2 7680</b>	Periphere Regionen des europäischen Südens	Klima A.	SV
	Leistungsnachweis: Hausarbeit (qualifizierte Materialsammlung); Studienleistung: Teilnahme		3 LP
<b>2 7681</b>	Politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Lateinamerika	Klima A.	SV
	Leistungsnachweis: Hausarbeit (qualifizierte Materialsammlung); Studienleistung: Teilnahme		3 LP
<b>2 7670</b>	Nachhaltiges Ressourcenmanagement	Prof. Dr. Andreas Rathgeber; Prof.	SV
	Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)		3 LP
<b>3 7687</b>	Hauptseminar Wirtschaftsgeographie	Hilpert M.	HS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung		5 LP
<b>3 7688</b>	Hauptseminar Geographische Stadtforschung	Thieme K.	HS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung		5 LP
<b>3 7689</b>	Hauptseminar Kulturgeographie	Thieme K.	HS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung		5 LP
<b>3 7690</b>	Hauptseminar Energiekonzepte	Peyke G.	HS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung		5 LP
<b>3 7691</b>	Hauptseminar Risiken und ihre Beherrschung	Peyke G.	HS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung		5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	Ü Fortgeschrittenenübung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

- Aufbau des Moduls:** Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!
- Zugangsvoraussetzungen:** PG1, PG2, MT1
- Angebotsturnus:** jedes Studienjahr
- Zeitdauer:** 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)
- Lernziele:** Eigenständige Durchführung einer physisch-geographischen Projektstudie, bevorzugt aus den Arbeitsfeldern Klimatologie, Landschaftsforschung, Biogeographie oder Ressourcengeographie
- Lerninhalte:** In der einleitenden Übung werden projektspezifische Arbeitstechniken erlernt (z.B. Programmierung, Korngrößenanalyse, Pollenanalyse, elektronische Plattformen etc.), im Rahmen des Projektseminars erfolgen wissenschaftliche Einführung in die Themenstellung, Erörterung der Vorgehensweise und praktische Durchführung des Projekts. Die konkreten Inhalte variieren je nach Arbeitsfeld:  
 Klimatologie: Programmierung, quantitative Datenanalyse, Grundzüge der Modellierung, Klima- und Zirkulationsdynamik, Klimawandel, Klimamessung, Stadtklimatologie und Lufthygiene; Landschaftsforschung: Erfassung von Landschaftsfaktoren, Kartierung, Laboranalysen, geökologische Raumeinheiten, Landschaftsbewertung, Landschaftsplanung, aktuelle Geomorphodynamik, Quartärforschung; Biogeographie: Pollen- und Makrorestanalysen, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Moorkunde, Vegetationskartierungen, Sukzessionsforschung, Auswirkungen von Feuer auf die Vegetation, Naturschutz Ressourcengeographie: CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, Wasser als Ressource, Geographie der Metalle, Geographie der Lebensstile, Rohstoffe als globale Konfliktpotentiale
- Leistungsnachweise:**  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 mündliche Prüfung oder praktische Prüfung und/oder Referat und/oder Hausarbeit (s. Veranstaltung)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)
- Arbeitsaufwand:**
- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS | 90 Std.  |
| laufende Vor- und Nachbereitung      | 90 Std.  |
| Durchführung praktischer Arbeiten    | 140 Std. |
| Erstellen des Projektberichts        | 40 Std.  |
| <b>Summe: 360 Std.</b>               |          |

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_PG3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7751</b>	Übungen im Fortgeschrittenenkurs: Numerische Klimasimulation Leistungsnachweis: prakt. Prüfung; Studienleistung: Teilnahme	Philipp A.	Ü 4 LP
<b>1 7753</b>	Übungen im Fortgeschrittenenkurs: Wetterlagen und Feinstaub Leistungsnachweis: prakt. Prüfung; Studienleistung: Teilnahme	Beck C.	Ü 4 LP
<b>1 7756</b>	Übungen im Fortgeschrittenenkurs Biogeographie - Angewandter Leistungsnachweis: prakt. Prüfung; Studienleistung: Teilnahme	Richert B.	Ü 4 LP
<b>1 7758</b>	Übungen im Fortgeschrittenenkurs: Zugspitzgebiet Leistungsnachweis: Hausarbeit (Praktikumsbericht); Studienleistung: Teilnahme	Korch O.	Ü 4 LP
<b>2 7750</b>	Projektseminar: Numerische Klimasimulation Leistungsnachweis: Hausarbeit (Projektbericht); Studienleistung: Teilnahme	Philipp A.	S 8 LP
<b>2 7752</b>	Projektseminar: Wetterlagen und Feinstaub Leistungsnachweis: Hausarbeit (Projektbericht); Studienleistung: Teilnahme	Beck C.	S 4 LP
<b>2 7754</b>	Projektseminar: Biogeographie - Angewandter Naturschutz Leistungsnachweis: Hausarbeit; Studienleistung: Teilnahme	Friedmann A.	S 4 LP
<b>2 7755</b>	Projektseminar: Landschaftsbewertung Leistungsnachweis: Hausarbeit (Projektbericht); Studienleistung: Teilnahme	Rathmann J.	S 4 LP
<b>2 7757</b>	Projektseminar: Zugspitzgebiet Leistungsnachweis: Hausarbeit (Projektbericht); Studienleistung: Teilnahme	Wetzel K.-F.	S 4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	S	Seminar	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Aneignung von Soft Skills und Entwicklung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines physisch-geographischen Themas, Überblick über die Inhalte eines weiterführenden Themenfeldes

Lerninhalte: Im Seminar wird ein fachwissenschaftliches Diskussionsforum gebildet, das z.B. Präsentation, Moderation, Kommunikation und Disputation beinhaltet. In Hauptseminar und Spezialvorlesung werden weiterführende Inhalte und Problemstellungen aus ein oder zwei Teilgebieten der Physischen Geographie behandelt (z.B. Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, ...)

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1&2: gemeinsame mündliche Prüfung (15 Min.)  
 3. Hausarbeit und Referat  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_PG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7781</b>	Begleitseminar zu LfU-Ringvorlesung Studienleistung: Teilnahme	Böhm O.	S 2 LP
<b>1 7784</b>	Begleitseminar zu Spezialvorlesungen Geoökologie/Hydrologie Studienleistung: Kurzreferat (10-15min)	Hertig E.	S 2 LP
<b>1 7786</b>	Begleitseminar zu Mathematik für Geographen Studienleistung: Teilnahme	Marshall F.	S 2 LP
<b>2 7782</b>	Spezialvorlesung "Geoökologie" Studienleistung: Teilnahme	Jacobeit J.	SV 3 LP
<b>2 7783</b>	Spezialvorlesung "Qualitative und quantitative Hydrologie" Leistungsnachweis: ; Studienleistung: Teilnahme	Wetzel K.-F.	SV 3 LP
<b>2 7785</b>	Spezialvorlesung "Mathematik für Geographen" Studienleistung: Teilnahme	Marshall F.	SV 3 LP
<b>2 7780</b>	Vortragsreihe LfU - Klimawandel und Klimaschutz in Bayern Studienleistung: Teilnahme	Jacobeit J., Soentgen J.	SV 2 LP
<b>3 7787</b>	Hauptseminar "Vegetationsdynamik" Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung	Friedmann A.	HS 5 LP
<b>3 7788</b>	Hauptseminar "Physische Geographie des Mittelmeerraums" Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung	Hertig E.	HS 5 LP
<b>3 7789</b>	Hauptseminar "Regionale Klimatologie" Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung	Jacobeit J.	HS 5 LP
<b>3 7790</b>	Hauptseminar "Qualitative und quantitative Hydrologie" Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung	Wetzel K.-F.	HS 5 LP
<b>3 7791</b>	Hauptseminar "Atmosphärenforschung" Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Diskussionsleitung	Höppner K.	HS 5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Simon Meißner

1	V	Einführung "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	S	Konzepte für nachhaltige Entwicklung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Stoffgeschichten	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: 1. & 2. WS, 3. SS

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

**Lernziele:** Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Konzept der Nachhaltigkeit vertraut zu machen, das auf Basis aktueller Problemfelder in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Privatleben stetig an Bedeutung gewinnt. Beispielhaft soll dies anhand des Umgangs mit Ressourcen erläutert werden. Dabei stellt insbesondere die Vermittlung der komplexen Inhalte eine große Herausforderung dar, da nicht nur interdisziplinäres Wissen zusammengeführt, sondern dieses auch für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufbereitet werden muss. Konkret steht deshalb neben der interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem mit dem Institut für Pädagogik sowie dem Wissenschaftszentrum Umwelt sowie mit externen Partnern, so wohl die Auseinandersetzung mit ressourcenspezifischen Fragestellungen als auch mit theoretischen und praktischen Vermittlungskonzepten im Zentrum.

**Lerninhalte:** Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grundlagen verwandter Disziplinen (Umweltethik, Ressourcengeographie, Umweltmanagement), Interdisziplinäres Arbeiten, Grundlagen zur Umweltgeschichte, Von der Umweltbildung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Pädagogische Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit, Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten

**Hinweise** bei zusätzlicher Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ (NF-RM): Die Grundlagenveranstaltung (VL) wird zusätzlich für das Nebenfach „Ressourcenmanagement“ im Modul NF-RM1 als Einführungsvorlesung angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Ressourcenmanagement“ kann die Grundlagenveranstaltung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. Wurde die Grundlagenveranstaltung bereits im Nebenfach NF-BNE1 erfolgreich absolviert, so werden die erzielten Leistungspunkte in das Modul NF-RM1 überführt. An Stelle der Grundlagenveranstaltung tritt im Modul NF-BNE1 ein Seminar zu ausgewählten Fragestellungen mit der gleichen Zahl an Semesterwochenstunden und Leistungspunkten (Seminar Stoffgeschichten, Nachhaltiges Handeln oder Humanökologie).

**Leistungsnachweise:**  Modulprüfung  Teilprüfungen

1,2&3: jeweils schriftl. oder mündl. Prüfung  
unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

**Arbeitsaufwand:**

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Hausarbeit, Essay	80 Std.
Klausurvorbereitung	40 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_BN

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7861</b>	Nachhaltiges Handeln	Schmidt C.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7862</b>	Humanökologie	Reller A.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7860</b>	Stoffgeschichten	Schmidt C.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

1	V	Vorlesung Angewandte Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	PR	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar: Themen der Bodengeographie	Pflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Praktikum und Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung:** Kenntnis wesentlicher anwendungsbezogener Fragestellungen der Bodenkunde z. B. in den Bereichen Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz.  
**Praktikum:** Fähigkeit zur Anwendung wichtiger bodenkundlichen Gelände- und Labormethoden. Die praktische analytische Arbeit am realen Boden und die Kartierungstechnik in der Landschaft stehen im Zentrum der Veranstaltung.  
**Seminar:** Grundlegende Kenntnisse der Bodengeographie anhand ausgewählter Regionen. Fähigkeit zur Identifizierung der Boden differenzierenden Prozesse und Faktoren, insbesondere das Klima als übergeordneter Faktor der Bodenbildung in globaler Perspektive. Anwendung international üblicher Bodenklassifikation (WRB).

Lerninhalte: **Vorlesung:** Eigenschaften und Funktionen von Böden, Bodenfruchtbarkeit (Grundlagen, Melioration), Bodenbewertung, Bodendegradation (Belastung mit Schadstoffen, Erosion, usw.), Bodenschutz, Bodensanierung.  
**Praktikum:** Anlegen von Bodenprofilen und Transekten, Anwendung pedologischer Untersuchungsmethoden im Gelände, Profil- und Bohrgutansprache, Analyse im Gelände entnommener Proben im institutseigenen Labor.  
**Seminar:** Die Lernziele sollen durch die vergleichende Betrachtung verschiedener Bodenlandschaften in unterschiedlichen Räumen der Erde umgesetzt werden. Analyse der bodenbildenden Faktoren und Prozesse in Abhängigkeit von geologischen, klimatischen und anthropogenen Einflüssen.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 schriftl. Prüfung (Klausur)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.  
 Praktikumsbericht 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_Bo

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7881</b>	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde Studienleistung: Projektbericht	Grashey-Jansen S.	Ü 4 LP
<b>3 7880</b>	Themen der Bodengeographie Studienleistung: Hausarbeit und Referat 20min	Hirsch C.	S 3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

1	V	Einführung in die Geobotanik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Übung zur Pflanzenbestimmung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Übung zur Vegetationskunde	Pflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Übungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung:** Kenntnis der Grundlagen der Geobotanik. Fähigkeit Verbreitungsmuster der Vegetation in Abhängigkeit früherer und gegenwärtiger Standortfaktoren zu erkennen und zu erklären.  
**Übung-1:** Fähigkeit zum selbständigen Erkennen morphologischer Merkmale und Anwenden von Bestimmungsschlüsseln für Gefäßpflanzen  
**Übung-2:** Anwendung des in Übung-1 und der Vorlesung erworbenen Wis-sens. Eigenständiges Erkennen typischer Pflanzengesellschaften im Gelände.

Lerninhalte: In der **Vorlesung** werden die Grundlagen der Evolution, Autökologie, Synöko-logie der Pflanzen sowie Aspekte des Naturschutzes behandelt.  
 In **Übung-1** wird anhand der bestimmten Pflanzen in ihre spezifische Morpho-logie eingeführt (Blattformen, Blattstellung, Blütenstände, Bau der Blüte). An-gaben zur Blütenbiologie, zur Samen- und Fruchtverbreitung, zu ökologischen Ansprüchen und zur Verbreitung in Pflanzengesellschaften vertiefen die Kenntnisse über die bestimmten Pflanzen.  
**Übung-2** als vegetationskundlicher Kurs vertieft die Kenntnisse aus der Pflan-zenbestimmungsübung. Dazu werden wichtige Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Rahmen kleinerer Exkursionen in die nähere Umge-bung vorgestellt, ggf. auch in einer Vegetationsaufnahme erfasst.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: schriftl. Prüfung (Klausur)  
 2&3: schriftl. Prüfungen (Hausarbeit)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.  
 Berichte für die Übungen 80 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_GBot1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7811</b>	Pflanzenbestimmungsübungen	Hartmann E.	Ü
	Leistungsnachweis: Hausarbeit; Studienleistung: Mitarbeit, Übungen		4 LP
<b>3 7810</b>	Einführung in die Vegetationskunde (mit Exkursionen)	Hartmann E.	Ü
	Leistungsnachweis: Hausarbeit; Studienleistung: Teilnahme		3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

1	PR	Mikroskopisches Praktikum zur Pflanzenanatomie	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	S	Seminar zur Bioindikation	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: Modulintern Praktikum vor Seminar, Modul GBot1 empfohlen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Praktikum:** Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung pflanzenanatomischer Studien am Mikroskop, von der Herstellung der Präparate bis zur Analyse.  
**Seminar:** Erwerb grundlegender Kenntnisse über Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation.

Lerninhalte: Das **Praktikum** bietet eine Einführung in die mikroskopische Technik, mit deren Hilfe die Anatomie (das ist die mikroskopische Struktur der Pflanze) studiert und gezeichnet werden soll. Als weitere Hilfsmittel werden Schneide-technik und Färbemethoden eingeführt. Insgesamt soll der anatomische Bau der Pflanze mit ihren daraus resultierenden spezifischen physiologischen Leistungen vorgestellt werden.  
 Im **Seminar** werden Methoden der Umweltbeobachtung vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Bioindikation, mit deren Hilfe sich Wirkungen auf- und Veränderungen in terrestrischen Ökosystemen feststellen lassen. Neben der Betrachtung umweltrelevanter Schadstoffgruppen (eutrophierend und versauernd wirkende Stoffe, troposphärisches Ozon, Dioxine...) soll auch die zunehmende Bedeutung der Bioindikation im Hinblick auf mögliche Klima-veränderungen diskutiert werden (Betrachtung phänologischer Phasen an Pflanzen).

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: schriftl. Prüfung (Hausarbeit)  
 2: Hausarbeit mit Referat  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.  
 Hausarbeiten, Berichte und Protokolle 90 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_GBot2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>2 7812</b>	Bioindikation	Stojakowits P.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Scholz

1	V	Vorlesung Allgemeine Geologie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Gesteinskundliches Seminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung-1:** Kenntnis der Grundlagen von Mineralogie, Gesteinskunde und Teilbereichen der allgemeinen und regionalen Geologie.  
**Vorlesung-2:** Vertiefte Kenntnis ausgewählter Bereiche der allgemeinen, angewandten und historischen Geologie.  
**Seminar:** Fähigkeit zur eigenständigen Ansprache und Bestimmung von Gesteinen.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Wichtige gesteinsbildende, bau- oder umweltrelevante Mineralien, die drei großen Gesteinsgruppen. Magmatische, diagenetische und metamorphe Prozesse sowie häufige Gesteine. Die Prozesse der exogenen Dynamik, Aspekte der Tektonik und die Plattentektonik. Verschiedene Methoden der Altersdatierung.  
**Vorlesung-2** Einführungen in Glaziologie und Glazialgeologie sowie in die Hydrogeologie des Alpenvorlandes. Grundwasser, Aquifere, Grundwasserbewegung, Quelltypen, Karst, Grundwasserbeschaffenheit, Gefährdungspotentiale und Grundwasserschutz (Schutzgebiete). Grundlagen der Erdgeschichte und knappe Einführung in die regionale Geologie Mitteleuropas.  
**Seminar:** Erkennen der bestimmungswichtigen Merkmale konkreter Gesteine und deren Nutzung für ihre grobe Klassifikation und genaue Einordnung. Zuordnung zu großen Gesteinsgruppen, Umgang mit dem Streckeisen-Diagramm, Ableitung genetischer Merkmale und Benennung der Gesteine.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1&2: jeweils schriftl. Prüfung (Klausur)  
 3: schriftl. Prüfung (Hausarbeit)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltungen)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 120 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_Geol

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>2 7800</b>	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Scholz H.	V
	Leistungsnachweis: Klausur; Studienleistung: Teilnahme		3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	VÜ	Diskrete Strukturen oder Datenbankvorlesung	Wahlpflicht	3 SWS	6 LP
2	Ü	Arbeitsmethoden Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: MT2

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Geoinformatik bildet eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Geoinformatiker befassen sich mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur computergestützten Lösung fachspezifischer Probleme in den Geowissenschaften (z.B. Geographie, Geologie) unter besonderer Berücksichtigung des räumlichen Bezuges von Informationen. Deshalb müssen Geoinformatiker solide wissenschaftliche Grundkenntnisse sowohl in der Informatik als auch in den Geowissenschaften besitzen.

Lerninhalte: Erwerb von Basiswissen in Mathematik und Informatik als Grundlage für Geoinformatik und ihre Anwendungen, insbesondere diskrete Strukturen zur Modellierung von Daten bzw. Einführung in Datenbanken. Kenntnis und Einüben von weiterführenden Arbeitsmethoden in der Geoinformatik.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 mündl., schriftl. oder prakt. Prüfungen (s. Veranstaltungen)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Teilnahme 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Klausurvorbereitung 60 Std.  
 Übungen 60 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_GI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7642</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Analyse von Verkehrsströmen	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7640</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7651</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Modellbildung und Simulation	Timpf S.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme, Übungen, Praktikumsbericht		4 LP
<b>2 7668</b>	Geoinformatik III	Peyke G.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7104</b>	Datenbankunterstützung für mobile GIS	B. Möller, F. Wenzel	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7742</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche	Philipp A.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	Ü	Fortgeschrittene Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar zu einem Thema der Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: MT2, empfohlen GI1, GI2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Praktische Anwendung des erworbenen Wissens in Projekten, Erweiterung der Kenntnisse in Geoinformatik-Software und räumlicher Informationsverarbeitung

Lerninhalte: Erlernen verschiedener GIS-Plattformen, Erweiterung der Analysefähigkeiten mit GIS, Kenntnisse des state-of-the-art in der neuesten Forschung, Projektmanagement, Teamwork

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 mündl. oder schriftl. oder prakt. Prüfungen (s. Veranstaltungen)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung 60 Std.  
 Übungen 60 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_GI3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7659</b>	Projektseminar: Web-Mapping: Interface-Design & Usability	Schuster W.	PrS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (45 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>1 7660</b>	Projektseminar: Geoinformatik	Stöckle M.	PrS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>1 7661</b>	Projektseminar: Geoinformatik	von Groote-Bidlingmaier C.	PrS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7651</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Modellbildung und Simulation	Timpf S.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme, Übungen, Praktikumsbericht		4 LP
<b>2 7642</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Analyse von Verkehrsströmen	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7640</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7663</b>	Projektseminar: Analyse der Verkehrsströme an der Impuls Arena	von Groote-Bidlingmaier C.	PrS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7104</b>	Datenbankunterstützung für mobile GIS	B. Möller, F. Wenzel	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7742</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche	Philipp A.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7751</b>	Übungen im Fortgeschrittenenkurs: Numerische Klimasimulation	Philipp A.	Ü
	Leistungsnachweis: prakt. Prüfung; Studienleistung: Teilnahme		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	V	Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Wasser und Gewässer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	PR	Hydrologische Messtechniken	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2.modulintern Vorlesung-1 vor Praktikum

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung-1:** Kenntnisse über die Anwendungen der Allgemeinen Hydrologie bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Wassers. Grundkenntnisse über ausgewählte Zweige der Wasserwirtschaft.  
**Vorlesung-2:** Anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen der Gewässerbewirtschaftung, der quantitativen und qualitativen Hydrologie. Erwerb vertiefter Kenntnisse von Methoden zur Gewässerbewertung und -sanierung.  
**Praktikum:** Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit Messgeräten, zur Planung und Aufbau von Messungen sowie zur Versuchsdurchführung, Protokollführung, Datenregistrierung, Datenanalyse, Softwareeinsatz, Dokumentation und Berichterstellung.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Grundlegende Themenbereiche der angewandten Hydrologie (z.B. Abflussmessung, Grundwasserbeobachtung, Gewässerchemie), der Wasserwirtschaft wie Pegelwesen, Gewässervermessung, Trinkwassergewinnung, Stauanlagen und Statistik.  
**Vorlesung-2:** Aspekte der Gewässergüte, Gewässerökologie wie Gewässerschutz, Spurenschadstoffe, Abwasserreinigung und Gewässerentwicklung werden auch aus behördlicher Sicht diskutiert und potentielle Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer erörtert.  
**Praktikum:** Praktischer Umgang und Einsatz von Messgeräten zur Seenkunde, Abflussmessung und zur Grundwassermessung im Gelände. Digitale Messgeräte werden konfiguriert und ausgelesen. Die erhobenen Daten werden nach verschiedenen Ansätzen ausgewertet, bezüglich möglicher Fehler diskutiert und zu einem Praktikumsbericht eigenständig verarbeitet.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 schriftl. Prüfung (Klausur)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.  
 Praktikumsbericht 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_Hy1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2</b>	<b>7870</b> Wasser und Gewässer	Henschel T.	V
	Studienleistung: Teilnahme		3 LP
<b>3</b>	<b>7871</b> Geländepraktikum Hydrologische Messtechniken	Engelsing H.	PR
	Studienleistung: Praktikumsbericht		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	S	Seminar Gewässerökologie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Seminar Grundwasser und Tracer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Übung Einführung in die hydrologische Modellierung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: Hy1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Seminar-1:** Kenntnis gewässerökologischer Ansätze und Methoden zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.  
**Seminar-2:** Weiterführende Kenntnisse von Aspekten der Grundwasserhydrologie und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.  
**Übung:** Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines ausgewählten hydrologischen Modells zum Modellieren des quantitativen und flächendifferenzierten Wasserhaushalts anhand eines Fallbeispiels.

Lerninhalte: **Seminar-1** behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.  
**Seminar-2** gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.  
**Übung:** Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z.B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1,2&3: schriftl. Prüfungen  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Anfertigung von Hausarbeiten 80 Std.  
 Modellierung und schriftliche Ausarbeitung 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_Hy2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>3 7872</b>	Einführung in die hydrologische Modellierung:	Marshall F.	Ü
	Leistungsnachweis: Hausarbeit; Studienleistung: unbenotete praktische Prüfungen		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	V	Informatik I oder Informatik II	Pflicht	4 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zur Informatik I oder Informatik II	Pflicht	2 SWS	- LP

Aufbau des Moduls: Veranstaltung in der Informatik

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Grundlagen der Informatik und des Programmierens

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
Klausur (für V und Ü)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_Inf

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7013</b>	Informatik II	Lorenz R.	V
	Leistungsnachweis: Klausur (90min, für V und Ü)		10 LP
<b>2 7014</b>	Übungen zu Informatik II	Lorenz R.	Ü
	Studienleistung: Übungen		

Veranstaltung in der Informatik

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Einführung in das Kulturmanagement	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1-2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen des Kulturmanagements. Es thematisiert die organisatorischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kulturarbeit, vermittelt inhaltliche Konzepte und Ziele an praktischen Beispielen und erläutert die Möglichkeiten der Kulturfinanzierung und Kulturförderung. Zudem werden die spezifischen Handlungsfelder des Kulturmanagements anhand regionaler Beispiele aufgezeigt.

Lerninhalte: Grundlagen des Kulturmanagements  
Kulturmarketing, -finanzierung, -inszenierung und -tourismus  
Beispiele aus der Region

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
1: schriftl. Prüfung  
2&3: schriftl. und/oder mündl. Prüfung  
unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS 30 Std.  
Laufende Vor- und Nachbereitung 40 Std.  
Prüfungsvorbereitung 40 Std.  
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 70 Std.  
Exkursionen 120 Std.  
Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_KM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>2 7923</b>	Exkursion Kulturtourismus	Frei H.	EX
	Leistungsnachweis: Hausarbeit (Exkursionsprotokoll)		3 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	S	Oberseminar für Fortgeschrittene	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
2	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	PrS	Projektseminar zu ausgewählten Fragestellungen des KM	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: Seminar Einf. in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung praktischer Kompetenzen der Kulturarbeit. Dabei werden folgende Aspekte des Kulturmanagements an praktischen Beispielen konkretisiert: Fundraising, Kulturrecht, Personalmanagement, Kulturpolitik, Kulturlandschaftsmanagement, Kulturhaushalt, Kulturförderung, Sponsoring und Zuschüsse, Kultur-Werbung, Stiftungen, Finanzplanung, Rechnungswesen, Public Relations, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationskonzepte, Veranstaltungsmanagement und Eventplanung, Projektmanagement, Festivalisierung, Museumspädagogik, Kulturtourismus und Denkmalpflege.

Lerninhalte: Selbständiges Bearbeiten von kulturpolitischen Themen  
Anwendung der Methoden des Kulturmanagement  
Entwicklung von Strategien und Konzepten der Kulturarbeit  
Mitarbeit an konkreten Kulturprojekten  
Vertiefung der Handlungskompetenz

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
1&2: schriftl. oder/und mündl. Prüfung (s. Veranstaltungen)  
3: prakt. Prüfung (s. Veranstaltungen)  
unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.  
Laufende Vor- und Nachbereitung 40 Std.  
Prüfungsvorbereitung 40 Std.  
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 140 Std.  
Exkursionen 60 Std.  
Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_KM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1</b>	<b>7921</b>	Oberseminar: Geographie und Museum Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Frei H.	OS 2 LP
<b>2</b>	<b>7924</b>	Exkursion Besucheranalyse und Marketing Leistungsnachweis: Hausarbeit (Exkursionsprotokoll)	Frei H.	EX 3 LP
<b>3</b>	<b>7920</b>	Sakrale Kulturlandschaft Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Hilpert M., Lottes B.	PR 4 LP
<b>3</b>	<b>7922</b>	Geographie und Zeitung Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Schmid S., Schneider D.	S 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. G. Bickendorf

1	V	Grundlagen und Einführung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar	Wahlpflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Teilgebiete Klassische Archäologie, Europäische Ethnologie/ Volkskunde, Bayerische & Schwäbische Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Didaktik der Geschichte und Musikwissenschaft (aus dem Teilgebiet Musikwissenschaft können keine Veranstaltungen gewählt werden)

Lerninhalte: Grundlagen und Einführung

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

1: unbenotet

2: schriftl. Prüfung

3: mündl. Prüfung

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_KuK1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7950</b>	Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde Leistungsnachweis: Klausur (90 Min.)	Schweiger-Wilhelm M.	PS 6 LP
<b>2 7951</b>	Tutorium zur Einführung in die Europäische Ethnologie Leistungsnachweis: Kurzreferat (20 Min.)	Sulzer T., Winter V.	PS 2 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. G. Bickendorf

1	V	Feldstudien (FE)	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Grundlagen oder Methoden (GE o. MT)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PS	Feldstudien (FE)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Teilgebiete Klassische Archäologie, Europäische Ethnologie/ Volkskunde, Bayerische & Schwäbische Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Didaktik der Geschichte und Musikwissenschaft (aus dem Teilgebiet Musikwissenschaft können keine Veranstaltungen gewählt werden)

Lerninhalte: Methoden und Theorien  
Feldstudien

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

1: unbenotet

2&3: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_KuK2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1 7965</b>	Zwischen Baukunst und Zweckform. Die architektonische Moderne	Stabenow J.	V
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		2 LP
<b>1 7967</b>	Die hellenistische Welt	Kockel V.	V
	Studienleistung: Teilnahme		2 LP
<b>2 7953</b>	Römische Militärarchitektur	Eingartner J.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7955</b>	Fankultur und Frauenbilder in der postmodernen Eventkultur	Bommas P.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7959</b>	Kolonialgeschichte und koloniale Bilder Afrikas in Deutschland	Jeske I.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7966</b>	Grundkurs Architekturanalyse	Stabenow J.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>2 7968</b>	Orte des Glaubens. Religiöse Identitäten in der Friedensstadt	Lembert-Dobler C.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7952</b>	Griechische Heiligtümer	Höcker C.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7954</b>	Das Tier in der menschlichen Kultur	Gingele T.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7956</b>	Francesco Petrarcas Einfluss auf Lyrik und Musik in Italien und	Bilmayer-Frank S.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7957</b>	Transnationalismus und Kulturtransfer. Einführung in Konzepte der	Scholl-Schneider S.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7958</b>	Juden im Mittelalter und der frühen Neuzeit in Schwaben	Fassl P.	PS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. G. Bickendorf

1	HS	Hauptseminar Fallstudien	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	HS	Hauptseminar Fallstudien	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
3	HS	Hauptseminar Fallstudien	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Teilgebiete Klassische Archäologie, Europäische Ethnologie/ Volkskunde, Bayerische & Schwäbische Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Didaktik der Geschichte und Musikwissenschaft (aus dem Teilgebiet Musikwissenschaft können keine Veranstaltungen gewählt werden)

Lerninhalte: Fallstudien in Hauptseminaren

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

1&3: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)

2: kontrollierte Teilnahme

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_KuK3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7960</b>	Demokratie und Architektur Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Stabenow J.	HS 2 LP
<b>2 7962</b>	Kultur und Lebenswelt Großbritanniens im 18. und 19. Jahrhundert Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Doering-Manteuffel S.	HS 2 LP
<b>2 7964</b>	Singin' the Blues Most Every Night: African American Culture Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Boas K.	HS 2 LP
<b>2 7961</b>	Römische Mosaiken: Themen und Kontexte Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Kockel V.	HS 2 LP
<b>2 7963</b>	Freundschaft - Zur kulturellen Anatomie einer Beziehungsform Leistungsnachweis: Verfassen von ca. 5 Essays	Schmoll F.	HS 2 LP
<b>3 7961</b>	Römische Mosaiken: Themen und Kontexte Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Kockel V.	HS 4 LP
<b>3 7963</b>	Freundschaft - Zur kulturellen Anatomie einer Beziehungsform Leistungsnachweis: Verfassen von ca. 5 Essays	Schmoll F.	HS 4 LP
<b>3 7960</b>	Demokratie und Architektur Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Stabenow J.	HS 4 LP
<b>3 7962</b>	Kultur und Lebenswelt Großbritanniens im 18. und 19. Jahrhundert Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Doering-Manteuffel S.	HS 4 LP
<b>3 7964</b>	Singin' the Blues Most Every Night: African American Culture Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Boas K.	HS 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Kunstmann

1	V	Physik der Atmosphäre I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Physik der Atmosphäre II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Messmethoden der Atmosphärenphysik	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung 1:** Kenntnis über die physikalische Grundlagen der Physik der Atmosphäre  
**Vorlesung 2:** Kenntnis über die raum-zeitliche Dynamik der Atmosphäre und ihrer Wechselwirkung mit der Landoberfläche  
**Praktikum:** Praktische Kenntnis grundlegender Fragen und Probleme der modernen messtechnischen Erfassung atmosphärenphysikalischer Parameter

Lerninhalte: **Vorlesung 1:** Einführung in die chemische Zusammensetzung, Größen/Skalen/Einheiten, meteorologische Elemente, kinetische Gastheorie, Aufbau der Atmosphäre, Thermodynamik (Hauptsätze, adiabatische Prozesse, Temperaturschichtungen), Strahlungshaushalt (Planck'sches Strahlungsgesetz, Energiebilanz der Erde)  
**Vorlesung 2:** Dynamik und Kontinuitätsgleichungen, Wolken- und Niederschlagsmikrophysik, atmosphärische Grenzschicht, Klima- und Klimavariabilität  
**Übung/Praktikum:** Berührungslose Vermessung der mittleren Atmosphäre mit Hilfe der Infrarot-Spektroskopie in der UFS Schneefernerhaus. Das GRIPS-System, das die Temperatur in der Airglow-Schicht (80-100 km Höhe, Mesopausenregion) misst, wird vorgestellt. Fertigkeiten der Datenauswertung und -interpretation werden vermittelt.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1,2,&3: mündl. Prüfung  
 unbenotete Studienleistungen (Mitarbeit und Bericht im Praktikum)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Praktikumsbericht 40 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_PdA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

**2 7890** Physik der Atmosphäre II  
Studienleistung: Teilnahme

Kunstmann H.

V

3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Simon Meißner

1	V	Einführung in das Ressourcenmanagement	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion mit Begleitveranstaltung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

**Lernziele:** Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Betrachtung und Analyse der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen. Dies beinhaltet zudem die damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen beim Abbau, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Produkt mit der anschließenden Rückführung oder Verwertung von bereits genutzten Rohstoffen. Dabei werden nicht nur die wirtschaftliche und technische Planung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Einsatzbereiche von verschiedensten Rohstoffen und Funktionsmaterialien betrachtet, sondern auch die Risiken und Abhängigkeiten in Form von nicht planbaren Rückkopplungen innerhalb des Mensch-Umwelt-Systems. Auf dieser Grundlage werden zudem geeignete Strategien für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen unterschiedlichster Art entwickelt und diskutiert. Dabei spielen neben den komplexen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zunehmend auch kulturelle Gegebenheiten und die Frage nach umwelt- und sozialgerechten Lebensstilen eine wichtige Rolle.

**Lerninhalte:** Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung Rohstoff- und Geopolitik Methoden zur Erfassung und Bewertung von regionalen/globalen Produktionsketten und deren raum-zeitlichen Implikationen

**Hinweis:** Die Grundlagenveranstaltung (Vorlesung) wird auch für das Nebenfach „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Modul NF-BNE1 angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kann die Vorlesung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. An Stelle der Vorlesung im Modul NF-BNE1 tritt eine weitere Veranstaltung mit dem gleichen Umfang an Leistungspunkten. Mit erfolgreichem Absolvieren der Vorlesung in NF-RM1 gelten die empfohlenen inhaltlichen Grundlagen für das Erreichen des Lernziels des Nebenfachs Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen als geleistet.

**Leistungsnachweise:**  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: Schriftl. Prüfung  
 2&3: Schriftl. oder mündl. Prüfung  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

**Arbeitsaufwand:**

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
Laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	80 Std.
<b>Summe:</b>	<b>300 Std.</b>

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_RM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>3 7850</b>	Strategien der Rohstoffsicherung (Ressourcenpolitik) Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Schneider D.	S 3 LP
<b>3 7851</b>	Regionale Energieträger Leistungsnachweis: Impulsreferat (10 Min.) / Klausur (30 Min.)	Schöfer M., Zepf V.	EX 3 LP
<b>3 7852</b>	Umweltmanagement Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Thorenz A.	S 3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Simon Meißner

1	S	Oberseminar für Fortgeschrittene	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion für Fortgeschrittene mit Begleitseminar	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Projektstudium zu praktischen Fragestellungen des RM	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2, NF\_RM1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung der in Modul NF-RM1 behandelten Inhalte. Methoden zur Betrachtung, Analyse und Beschreibung der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen und der damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen stehen im Vordergrund und werden anhand aktueller Problem- und Fragestellungen geübt.

Lerninhalte: Selbstständiges Erstellen von Bestandsaufnahmen zu ressourcenspezifischen Fragestellungen und deren Bewertung/ Reflexion  
 Anwendung von Methoden der Ressourcenstrategie und des -managements  
 Anwendung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung  
 Interdisziplinäres Arbeiten  
 Mitarbeit an konkreten Projekten mit interdisziplinären Fragestellungen zu Umwelt- und Ressourcenthemen

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1,2&3: jeweils schriftl. oder/und mündl. Prüfung (s. Veranstaltungen)  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 Laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Erstellung von Projektarbeiten 80 Std.  
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_RM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>1</b>	<b>7853</b> Ressourcenstrategie Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Reller A.	S 4 LP
<b>2</b>	<b>7854</b> Bergbaustandort Deutschland Leistungsnachweis: Impulsreferat (10 Min.) / Protokoll	Meißner S.	EX 3 LP
<b>3</b>	<b>7855</b> Umwelt- und Ressourcenspezifischer Produktepass Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)	Meißner S.	Ü 3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

1	V	Vorlesung Grundzüge der RO und LP (Teil 1 - Grundzüge)	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Grundzüge der RO und LP (Teil 2 - Grundzüge)	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	3 Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen	Pflicht	0,5 SWS	0,5 LP
4	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	3 LP
5	S	3 Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten vertieften Themen	Pflicht	0,5 SWS	0,5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: Teil1: WS, Teil 2: SS, vertieft: jedes Semester

Zeitdauer: 3 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen bzw. vertieftem Wissen zur Raumordnung und Landesplanung

Lerninhalte: Vorlesung Grundzüge der RO/LP Teil 1: Gesamtüberblick zu den klassischen und weichen Instrumenten der Raumordnung und Landesplanung, vertiefte Behandlung der rechtlichen Grundlagen.  
 Vorlesung Grundzüge der RO/LP Teil 2: Vertiefte Behandlung des Landesentwicklungsprogramms, der Regionalplanung, des Raumordnungsverfahrens und der weichen Instrumente.  
 Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene: Vermittlung aktueller, praxisbezogener Themenfelder der deutschen und europäischen Raumordnung.  
 Begleitende Blocklehrveranstaltungen (halbtägig): Grundzüge ausgewählter, raumrelevanter Fachbereiche

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

1&2: Klausur Grundzüge 1 und 2 oder schriftliche Prüfung  
 3,4&5: Mündliche Prüfung  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS 120 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.  
 Klausurvorbereitung: 60 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_RO1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7820</b>	Grundzüge der RO und LP (Teil2)	Goppel K.	V
	Leistungsnachweis: Klausur (90min); Studienleistung: Teilnahme		3 LP
<b>4 7821</b>	Vernetzung und Kooperation als Leitprinzip der Raumordnung	Goppel K.	V
	Leistungsnachweis: Klausur (90 min); Studienleistung: Teilnahme		3 LP
<b>5 7822</b>	Vernetzung und Kooperation in der Wirtschaftspolitik	Gruppe G.	S
	Leistungsnachweis: Fragen in Klausur		
<b>5 7823</b>	Vernetzung und Kooperation über unmittelbare Bürgerbeteiligung	Sturm H.	S
	Leistungsnachweis: Fragen in Klausur		
<b>5 7824</b>	Vernetzungen und ihre Bedeutung in der Kommunalentwicklung	Auweck F.	S
	Leistungsnachweis: Fragen in Klausur		

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Vorlesung: Einführung in die Standortentwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PR	Projektstudium	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3		Projektseminar oder Oberseminar oder Vorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Nebenfaches ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High-Tech etc.). Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Lerninhalte: Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1,2&3: jeweils schriftl. oder/und mündl. Prüfungen  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_SE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7900</b>	Projektstudium: Standortmarketing (Modul SE)	Kräußlich B.	PR
	Leistungsnachweis: Hausarbeit / Referat (30 Min.)		4 LP
<b>3 7658</b>	Projektseminar: Stadtmarketing im Ländlichen Raum	Abbenseth D.	PrS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. P. Schürholz

1	V	Einführung in die Soziologie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	V	Institutionen und Wandel moderner Gesellschaften	Pflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist es, einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie zu geben. Weitere Ziele sind grundlegende sozialwissenschaftliche Kenntnisse über Wandlungsprozesse moderner Gesellschaften. Die beiden Vorlesungen vermitteln ein entsprechendes Überblicks- und Einordnungswissen, das es erlaubt, die Mechanismen und Folgen des Wandels, mögliche Entwicklungspfade und -optionen sowie die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen und Gestaltungsanforderungen zu beschreiben und zu erklären.

Lerninhalte: Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie  
 Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie  
 Überblick über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie  
 Einführung in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungstendenzen  
 Modernisierung und sozialer Wandel  
 Soziologische Diagnosen der Gegenwartsgesellschaft  
 Ausgewählte Problembereiche des globalen gesellschaftlichen Wandels

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1&2: jeweils schriftl. Prüfung  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme (a 2 SWS) 120 Std.  
 Laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 120 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_SO1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>2 7930</b>	Institutionen und Wandel moderner Gesellschaften	Bösch S.	V
	Leistungsnachweis: Klausur (90 Min.)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. P. Schürholz

1	V	Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Kultur, Lebenswelt und sozialer Wandel	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist eine Einführung in die Analyse sozialer Strukturen, wobei einen Schwerpunkt die gesellschaftsvergleichende Perspektive bildet. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstrukturanalyse werden grundlegende Einblicke in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen sowie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen gewonnen.

Weiteres Ziel sind Kenntnisse über kultursoziologisch orientierte, empirisch fundierte und praxisbezogene – d.h. an den in modernen Gesellschaften vorfindbaren konkreten Handlungsmustern und Handlungsproblemen ausgerichtete – Vermittlung von Erkenntnissen über institutionell-kulturellen Wandel und damit einhergehenden Veränderungen in den Lebenswelten und Alltagsbezug der Menschen.

Lerninhalte: Zusammenhang von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbes. theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen)  
 Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der BRD: Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, ökonomisches System und soziale Sicherung  
 Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten, insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen)  
 (Populär-)Kultur und (neue) Medien, Freizeit, Konsum (z.B. mediale Kommunikation, sozialwissenschaftliche Film- und Fernsehanalyse)  
 Lebensalter, Lebenslauf und Biographie  
 Sozialisation und Generationenverhältnis (insbes. Kindheit, Jugend)

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: Schriftl. Prüfung  
 2: Schriftl. oder mündl. Prüfung  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme (a 2 SWS) 120 Std.  
 Laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 60 Std.  
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 60 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_SO2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7931</b>	Kultur, Lebenswelt und sozialer Wandel A	Plankensteiner A.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)		5 LP
<b>2 7932</b>	Kultur, Lebenswelt und sozialer Wandel B: Stadt und Raum	Schürholz P.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)		5 LP
<b>2 7933</b>	Kultur, Lebenswelt und sozialer Wandel: Jugend und Kriminalität	Schmid C.	S
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. P. Schürholz

1	V	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Erkundungen im Forschungsprozess	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: NF-SO1 oder NF-SO2 Statistikseminar in der Humangeographie

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1-2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls sind Einblicke in empirische Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. Vermittelt wird in der Vorlesung ein Überblick über wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen. Im Seminar werden anhand klassischer Studien Einblicke in den sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess vorgenommen.

Lerninhalte: Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung  
 Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien)  
 Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)rekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse  
 Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung  
 Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen  
 1: Schriftl. Prüfung  
 2: Schriftl. oder mündl. Prüfung  
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme (a 2 SWS) 120 Std.  
 Laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 60 Std.  
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten / Essay 60 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_SO3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>1 7934</b>	Methoden der empirischen Sozialforschung	Saam N.J.	V
	Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.); Studienleistung: Teilnahme		5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	HS	Hauptseminar Verkehrsgeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Ü	Projektseminar oder Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Spezialseminar zu Themen der Verkehrsgeographie	Wahlpflicht	1 SWS	1 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erweiterung der Grundkenntnisse der Verkehrsgeographie, Vertiefung in wissenschaftlichen und praktischen Fragestellungen

Lerninhalte:

- Mobilitätskonzepte
- Verkehrsanalyse und -modellierung
- Verkehrssimulation
- Location-based Services
- Erreichbarkeitsstudien
- Wegfindung und Navigation

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

mündl. Prüfung (15 Min.)

unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltungen)

Arbeitsaufwand:

- aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
- laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
- Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung 60 Std.
- Übungen 60 Std.

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_NF\_VG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>2 7642</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Analyse von Verkehrsströmen	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme		4 LP
<b>2 7651</b>	Praktische Arbeitsmethoden: Modellbildung und Simulation	Timpf S.	Ü
	Leistungsnachweis: unbenotete Praktische Prüfung (3 Monate); Studienleistung: Teilnahme, Übungen, Praktikumsbericht		4 LP
<b>2 7663</b>	Projektseminar: Analyse der Verkehrsströme an der Impuls Arena	von Groote-Bidlingmaier C.	PrS
	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme		4 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1		Bachelorarbeit	Pflicht	SWS	12 LP
2	S	Bachelorkolloquium	Pflicht	2 SWS	2 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: alle Module der Gruppen 1 bis 5 (ausgenommen ein NF sowie das Berufspraktikum)

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 6. Semester)

Lernziele: Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problems aus der Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Teilprüfungen

Bachelorarbeit  
benotete Kolloquiumsleistung (Vortrag 20-30 Min.)

Arbeitsaufwand: Bachelorarbeit 360 Std.  
Bachelorkolloquium 60 Std.

Summe: 420 Std.

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul BSc\_Geo\_\_BA (PO2008)

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

---

<b>2 7695</b>	Bachelor-/Diplomandenkolloquium	Studierende der Geographie	S
	Leistungsnachweis: Vortrag (15-20 Min.) (PO2008 benotet, PO2010 unbenotet); Studienleistung: Teilnahme		2 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

Aufbau des Moduls:            Veranstaltungen, die Diplom-Studierenden zugänglich gemacht sind ohne spezifische Zuordnung zu einem Schein.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus:            jedes Semester

Zeitdauer:                1 Semester (empfohlen ab dem 7 Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:     Modulprüfung     Teilprüfungen

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im SS 2011 im Modul Diplom

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

<b>7710</b>	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Physischen Geographie Studienleistung: Teilnahme	Dozenten der Phys. Geographie	V 1 LP
<b>7701</b>	Geographisches Kolloquium Studienleistung: freiwillige Teilnahme	Eingeladene Gäste	KO
<b>1041</b>	Geoinformatik Übung Studienleistung: Teilnahme, Übungen	Jonietz D.	Ü
<b>7652</b>	Geographie und Zeitung Leistungsnachweis: Referat	Schmid S., Schneider D.	Ü
<b>7653</b>	Sakrale Kulturlandschaft Leistungsnachweis: Praktische Prüfung	Hilpert M., Lottes B.	Ü
<b>7680</b>	Periphere Regionen des europäischen Südens Leistungsnachweis: Hausarbeit (qualifizierte Materialsammlung); Studienleistung: Teilnahme	Klima A.	SV
<b>7681</b>	Politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Lateinamerika Leistungsnachweis: Hausarbeit (qualifizierte Materialsammlung); Studienleistung: Teilnahme	Klima A.	SV
<b>7682</b>	Stadtgeographie (Workshop) Leistungsnachweis: Referat, evtl. Hausarbeit; Studienleistung: aktive Mitarbeit	Thieme K.	S
<b>7683</b>	Regionale Geographie Deutschland Leistungsnachweis: Referat oder Hausarbeit	Hatz W.	S
<b>7684</b>	Strategien der Rohstoffsicherung Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme	Schneider D.	S
<b>7685</b>	Geopolitik Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat (30 Min.); Studienleistung: Teilnahme	Schneider D.	S
<b>7732</b>	Einführung in die geographische Fernerkundung Studienleistung: Teilnahme, vorlesungsbegleitende Übungen, unbenotet	Thomas W.	V
<b>7780</b>	Vortragsreihe LfU - Klimawandel und Klimaschutz in Bayern Studienleistung: Teilnahme	Jacobeit J., Soentgen J.	SV
<b>7781</b>	Begleitseminar zu LfU-Ringvorlesung Studienleistung: Teilnahme	Böhm O.	S
<b>7782</b>	Spezialvorlesung "Geoökologie" Studienleistung: Teilnahme	Jacobeit J.	SV
<b>7783</b>	Spezialvorlesung "Qualitative und quantitative Hydrologie" Leistungsnachweis: ; Studienleistung: Teilnahme	Wetzel K.-F.	SV

Veranstaltungen, die Diplom-Studierenden zugänglich gemacht sind ohne spezifische Zuordnung zu einem Schein.